

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinsichtlich der anstehenden Entscheidungsfindung zur Fortführung der Schüler-RegioCard möchten wir Ihnen als leistungserbringendes Verkehrsunternehmen unsere Stellungnahme übersenden.

Aus unserer Sicht ist die Einführung der Schüler-RegioCard im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für alle Beteiligten als Erfolg zu bewerten. Mit der für die Kinder/Schüler kostenlosen ÖPNV-Beförderungsmöglichkeit, auch über die Schulzeiten hinaus, hebt sich der Landkreis Anhalt-Bitterfeld positiv von anderen Regionen ab und schafft ein hervorragendes Angebot für seine Schüler. Den Schülern bzw. Eltern wird insbesondere in der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Situation eine Möglichkeit gegeben, dass die Kinder unkompliziert und ohne zusätzlichen Aufwand der Eltern (finanziell und zeitlich) die Schule aber auch Freizeiteinrichtungen am Nachmittag erreichen und sogar am Wochenende und in den Ferien das ÖPNV-Angebot nutzen können.

Für uns als Verkehrsunternehmen bedeutet die mit der Schüler-RegioCard gelebte Verfahrensweise eine deutliche Vereinfachung in vielerlei Hinsicht und damit einhergehend eine Absenkung des Aufwandes und damit entsprechender Kosten. So können die Schüler das gesamte Jahr mit nur einem Ticket das ÖPNV-Angebot nutzen. Es muss in den Ferien bzw. für das Wochenende kein zusätzliches bzw. anderes Ticket ausgestellt werden. Im Fahrzeug kann eine schnelle Kontrolle der chipkartenbasierten Schüler-RegioCards erfolgen und es ist kein zusätzlicher und zeitaufwändigerer Fahrscheinverkauf notwendig.

Darüber hinaus führt die große Verbreitung der Schüler-RegioCard zu einer Heranführung der Kinder an den ÖPNV und es erfolgt eine gezielte Ansprache/Gewinnung zukünftiger potenzieller Fahrgäste, welche dann entsprechend zukünftig einen zusätzlichen Beitrag zur Finanzierung des im Landkreis Anhalt-Bitterfeld angebotenen ÖPNV leisten. Sehr gut lässt sich diese Entwicklung an den in den letzten Jahren veräußerten Jugend-RegioCards ablesen. Die Jugend-RegioCard entspricht leistungsseitig nahezu der Schüler-RegioCard und kann somit als gleichartiges Anschlussticket für alle Jugendlichen nach Beendigung der 10. Klasse genutzt werden. Somit können z.B. Abiturienten und Azubis für einen überschaubaren finanziellen Beitrag das bisher schon bekannte und genutzte ÖPNV-Angebot im Landkreis Anhalt-Bitterfeld weaternutzen. Die Anzahl der Jugend-RegioCard-Abonnenten stieg von 330 zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 auf mittlerweile 1.288 an, was einer Gesamtzunahme der Abonnenten in diesem Bereich um fast 400% entspricht.

Auf Grundlage der gemachten Ausführungen befürworten wir die generelle Fortführung des Ansatzes der Schüler-RegioCard. Mit Blick auf die nunmehr geplante Einführung eines deutschlandweit gültigen 49-Euro Klimatickets, ist aber sicherlich eine nochmals detaillierte Betrachtung des Themas notwendig. Ggf. kann es eine Variante des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sein, den Schülerinnen und Schülern ein solches Klimaticket zur Verfügung zu stellen. Eine andere Variante könnte die Fortführung der bisherigen Schüler-RegioCard beinhalten und, sofern rechtlich umsetzbar, jedoch mit der Option, dass von den Schülern/Eltern das bundesweit gültige Klimaticket durch eigene Zahlung des Unterschiedsbetrages als Add-On hinzugebucht werden kann.

Für eine entsprechend weiterführende Abstimmung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für Rückfragen stehe ich sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Yours faithfully



Maik Janak

Referent kaufmännische Leitung